

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 173 (2007)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Pro und Contra: was spricht gegen eine "Sicherheitsdepartment"?

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**In der nächsten Nummer:**  
 «Soll den Milizoffizieren wieder mehr Verantwortung für die Ausbildung übertragen werden?»

## Was spricht für/gegen ein «Sicherheitsdepartement»?

Eine Regierung, die ihre sämtlichen Führungsaufgaben mit lediglich sieben Ministerien zu bewältigen vermag, ist weltweit ein Sonderfall. Es liegt auf der Hand, dass daraus der Zwang entsteht, verschiedenartige Aufgaben demselben Chef zu übertragen. In diesen Zusammenhang gehört die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, die diversen Organe, welche die äussere und innere Sicherheit zu gewährleisten haben, im gleichen Departement zusammenzufassen.

Die Vorteile einer solchen Lösung erscheinen durchaus logisch. – Aber was spricht eigentlich dagegen?

Stellungnahmen zu dieser Frage erwarten wir gerne bis zum 20. Mai an: Louis Geiger, Obstgartenstrasse 11, 8302 Kloten, Fax 044 803 07 59 oder E-Mail: louis.geiger@asmz.ch.

Die Veröffentlichung erfolgt in der ASMZ Nr. 7/8/2007.

## Soll die Anzahl Rekrutenschulen pro Jahr gekürzt werden?

Dass zu dieser Frage **keine Stellungnahmen** eingegangen sind, ist wohl damit zu erklären, dass eine zutreffende Beurteilung dieses komplexen Problems Kenntnisse und Einsichten der verschiedensten Art erfordert, über die nur wenige verfügen.

Grundsätzlich lässt sich dazu sagen: Ein grosses Schulungsangebot liegt eindeutig im Interesse der angehenden Soldaten, weil es ihnen erlaubt, das Nebeneinander von Militärdienst und ziviler Ausbildung oder Berufstätigkeit optimal zu planen. Die Zahl der Rekrutenschulen wird jedoch zwingend begrenzt durch die Verfügbarkeit qualifizierten Lehrpersonals. Hier liegt der Kern des Problems. Es ist deshalb sehr erfreulich, dass sich aus den jüngsten parlamentarischen Debatten über Militärfragen deutlich die Forderung ergab, der Vergrösserung und Besserstellung des Instruktionkörpers hohe Priorität einzuräumen. – Nun müssen Taten folgen. Fe. ■



**Hallenbüros  
 sofort  
 bezugsbereit**

**Conecta** RAUMSYSTEME  
 www.conecta.ch CH-8409 WINTERTHUR  
 STEGACKERSTRASSE 6  
 TELEFON 052 234 51 51  
 TELEFAX 052 234 51 50

**MOBILE RÄUME**



**MILEX/STANEX**

Hervorragender Schutz  
 gegen äussere Einflüsse

EDAK ist der führende Hersteller von MILEX 19" Traggehäusen für die Elektronik sowie von STANEX Transport- und Lagerkisten. Die Gehäuse bieten optimalen Schutz vor mechanischen Belastungen wie Vibration und Schock sowie klimatischen Einwirkungen und elektromagnetischen Störungen.

Im weiteren produziert EDAK eine breite, kundenspezifische Palette von Transport- und Lagerkisten.

EDAK AG Rheinauerweg 17, 8447 Dachsen, Switzerland  
 Tel. +41 52 647 21 11, E-Mail: cases@edak.ch, www.edak.com

**EDAK**  
 engineering aluminum